

Fonds für ökumenische & historische Theologie

GESUCHSFORMULAR

1. Angaben Gesuchsteller/in

Name / Vorname	
Institution	
Adresse	
Postleitzahl/Ort	
Verantwortliche Person(en)	
E-Mail-Adresse Ansprechperson	
Telefonnummer	
Beilagen	<input type="checkbox"/> Budget <input type="checkbox"/> Angefragte Fördermittel <input type="checkbox"/> Zugesagte Fördermittel <input type="checkbox"/> CV der verantwortlichen Person(en) <input type="checkbox"/> Einzahlungsschein / Angabe Kontoverbindung <input type="checkbox"/> Weitere Beilagen:

2. Gesuch

Umschreibung konkretes Projekt, für welches Unterstützung beantragt wird (Zielsetzung und Programm)	
---	--

Wer ist Zielpublikum?	
Ausführungszeitpunkt	
Gewünschter Unterstützungsbetrag	

Bern,

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

Dieses Gesuchsformular ist in Papierform (inkl. Beilagen) datiert und unterzeichnet oder elektronisch an folgende Adresse einzureichen: Fonds für ökumenische und historische Theologie der Fontes - Stiftung, Kompetenzzentrum Stiftungen, Von Graffenried Gruppe, Zeughausgasse 18, 3001 Bern, fontes.stiftung@graffenried.ch.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Eingang Ihres Gesuchformulars NICHT schriftlich bestätigt wird.

Der Beirat trifft sich jährlich im Mai. Gesuche, welche bis zum 15. April eintreffen, werden in der nachfolgenden Beirats-Sitzung behandelt. Später eintreffende Gesuche werden im darauffolgenden Jahr behandelt.

Bitte beachten Sie die folgenden Grundsätze:

- Es darf einzig das vorliegende Formular verwendet werden;
- Keine Stipendien;
- Druckkostenzuschüsse bis max. CHF 1'000.00 (nur in Ausnahmefällen);
- Keine Übersetzungskosten (ausser bei Gesuchen von hoher ökumenischer Relevanz);
- Es werden keine Administrations- und Personalkosten finanziert;
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Ausschüttungen;
- Rückfragen sind an Herrn Prof. Dr. Martin Sallmann, Tel. 031 684 45 02, martin.sallmann@unibe.ch, zu richten;
- Bei der Ankündigung der Veranstaltung oder im Fall einer Veröffentlichung ist ein Hinweis auf die Zuwendung des Fonds für ökumenische und historische Theologie der Fontes-Stiftung, in Bern, erwünscht. Das Logo des Fonds wird bei einer Zusage zur Verfügung gestellt;
- Nach der Umsetzung des Projekts ist ein schriftlicher Abschlussbericht zu Händen des Fonds für ökumenische und historische Theologie der Fontes-Stiftung zu verfassen. Der Bericht sollte ca. eine A4-Seite umfassen. Beilagen wie namentlich Flyer, Programme der Tagungen oder publizierte Abschlussberichte sind erwünscht. Der Abschlussbericht ist drei Monate nach Abschluss des Projekts an die gleiche Adresse zu richten wie das Gesuchsformular. Es wird darum gebeten, im Rahmen des Abschlussberichts kurz darzulegen, an welcher Stelle Sie auf die finanzielle Unterstützung des Fonds hingewiesen haben.